

## Systemwirkungen automatisierter Mobilität – Forschungserkenntnisse zum Personenverkehr

Mittwoch, 13. März 2019

Festsaal BMVIT

(Radetzkystraße 2, 1030 Wien)

09:30 *Registrierung*

10:00 **Begrüßung und Einleitung**

Walter WASNER, BMVIT/Martin CAR, FSV/Günter EMBERGER ÖVG

10:20 **SYSTEMWIRKUNGEN UND SZENARIEN**

Moderation: Martin CAR, FSV

**System Szenarien automatisierten Fahrens der Personenmobilität Österreichs - Wirkungen und Maßnahmen**

Martin BERGER, Fachbereich Verkehrssystemplanung, TU Wien

Günter EMBERGER, Forschungsbereich Verkehrsplanung, TU Wien

**Potential gemeinschaftlich genutzter Fahrzeuge im ländlichen Raum – Shared Automated Mobility**

Tobias HAIDER, mobyome - Mobilität verstehen.gestalten.kommunizieren, Wien

11:20 *Kaffeepause*

11:40 **SYSTEMWIRKUNGEN DER INFRASTRUKTUR**

Moderation: Astrid GÜHNEMANN, Institut für Verkehrswesen, BOKU Wien

**Via-AUTONOM – Verkehrsinfrastruktur und Anforderungen für automatisierten Straßenverkehr**

Philipp NITSCHKE, Austrian Institute for Technology, Wien

**Leistungsfähigkeit des hochrangigen Straßennetzes mit automatisiert fahrenden Fahrzeugen**

Michael HABERL und Martin FELLENDORF, Institut für Straßen- und Verkehrswesen, TU Graz

**Rahmenbedingungen von automatisiertem Fahren für die Straßeninfrastruktur – zwischen Muss- und Kann-Kriterien**

Michael CIK, Institut für Straßen- und Verkehrswesen, TU Graz

13:10 *Mittagspause*

13:50 **RICHTLINIEN, RAHMENBEDINGUNGEN, HANDLUNGSBEDARF UND PERSPEKTIVEN**

Moderation: Gabriele Lutter, Vorstandsmitglied der ÖVG, ÖBB

**Richtlinien- und rechtsrelevanter Rahmen für automatisierte Fahrzeuge und Mobilitätsdienste – Fahren auf Sicht**

Christian GRUBER, ZIS+P, ZT GmbH Sammer & Partner Graz-Wien

**Resümee automatisierten Fahrens: Erwartungen, verkehrspolitische Auswirkungen und Handlungsbedarf –**

**systemische Analyse auf Basis der vorgestellten Forschungsprojekte**

Gerd SAMMER, BOKU und ZIS+P, ZT GmbH Sammer & Partner Graz-Wien

**Internationale Entwicklung für automatisierte Mobilität**

Ian BANERJEE, Institut für Raumplanung, TU Wien

**Bausteine für zukünftige Lösungen – Europäischer Blickwinkel**

Martin RUSS, AustriaTech, Wien

15:50 *Kaffeepause*

16:10 **PODIUMSDISKUSSION**

Moderation: Thomas RUTHNER, ORF Ö3 Verkehrsservice

Astrid GÜHNEMANN, Institut für Verkehrswesen, BOKU Wien

Bernd DATLER, ASFINAG Maut

Wencke HERTZSCH, Stadtbaudirektion der Stadt Wien

Michael NIKOWITZ, Stabstelle Mobilitätswende & Dekarbonisierung, BMVIT

17:10 **Schlussworte – Aus der Sicht der Forschung**

Alexandra MILLONIG, Dynamic Transportation Systems, Austrian Institute for Technology, Wien

17:15 *Ende der Veranstaltung*

## Motivation und Ziele der Veranstaltung

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche durchdringt auch den Mobilitätsbereich immer stärker. Automatisierte Mobilität verspricht neue Lösungspotenziale für die Mobilität von Personen, wirft aber gleichzeitig auch Fragen hinsichtlich potenzieller Risiken und notwendiger Rahmenbedingungen zur Erfüllung der verkehrspolitischen Ziele einer nachhaltigen Mobilität auf. Hierbei ist es wichtig, das gesamte Mobilitätssystem und diesbezügliche Wirkungsdynamiken zu berücksichtigen.

Die Veranstaltung verfolgt die Zielsetzung, Erkenntnisse aus aktuellen Forschungs- und Innovationsprojekten in der Fachöffentlichkeit zu diskutieren und zusammenzuführen, praxiswirksam zu machen und im Sinne zukünftiger Handlungserfordernisse weiterzudenken. Der so gewonnene Wissenspool zwischen Wissenschaft und Praxis bildet eine Grundlage, um zukunftssichere Systemperspektiven zu entwickeln und zukünftige Handlungserfordernisse in den Bereichen Politik, Forschung und Planung abzuleiten.

Die Veranstaltung richtet sich an ForscherInnen, interessierte VerkehrsexpertInnen sowie EntscheidungsträgerInnen im Bereich der Verkehrspolitik und Verwaltung, die sich pro-aktiv und verantwortungsvoll mit den Perspektiven automatisierter Personenmobilität auseinandersetzen.

## Anmeldung

**Systemwirkungen automatisierter Mobilität – Forschungserkenntnisse zum Personenverkehr**

**Mittwoch, 13. März 2019 – Festsaal BMVIT (Radetzkystraße 2, 1030 Wien)**

[Online Anmeldung HIER](#)

	Preise	Bitte ankreuzen:
<b>Teilnahmebetrag</b>	€ 180,00 (exkl. MwSt.)	
<b>Ermäßigter Preis</b> (für FSV/ÖVG Mitglieder und jeden weiteren, gleichzeitig angemeldeten Teilnehmer derselben Organisation)	€ 140,00 (exkl. MwSt.)	
<b>Studenten</b>	€ 20,00 (exkl. MwSt.)	

Titel, Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

Sie stimmen zu, dass die von Ihnen uns mitgeteilten Daten (z.B. Name, Firma, Adresse, Telefonnummer) zwecks Zusendung von Seminar- einladungen, -bestätigungen, -absagen, -unterlagen in unserer Datenbank gespeichert werden.  
Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage [www.fsv.at](http://www.fsv.at) oder mittels Anmeldeformulars per Fax an 01/585 55 67-99 erfolgen. Nach dem Einlangen erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung, die sofort zu begleichen ist.

\*Im Falle einer Absage werden Sie schriftlich (per E-Mail) verständigt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV, die Sie auf der Homepage der FSV ([www.fsv.at](http://www.fsv.at)) einsehen können.

**Österreichische Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr**

Karlgasse 5, A-1040 Wien

Tel.: 01/585 55 67 - Fax. 01/585 55 67-99

E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) - Internet: [www.fsv.at](http://www.fsv.at)